Reisemedizin

Infektionen auf Reisen

Die meisten Urlauber kehren gesund zurück. Einige tragen jedoch tückische Erreger als „blinde Passagiere“ in sich, die sich erst zuhause bemerkbar machen. Labortests und innovative Methoden helfen dabei, die Ursachen von Beschwerden nach einer Fernreise zu entdecken. Mitunter kommen für eine gesicherte Diagnose im Labor mehrere Testverfahren zum Einsatz. Impfungen, Prophylaxe oder Vorsorge-maßnahmen während einer Reise können helfen, diese Erkrankungen zu verhindern.

Diese Krankheiten brachten Reisende 2018 am häufigsten mit:

613
Dengue-Fieber

Erreger

→ Virus

Diagnostik

→ Antikörperbestimmung aus Blutprobe mit HHT***
→ mikroskopischer Antikörpernachweis mit IFT****
→ Antikörpernachweis mit ELISA*

298
Hepatitis A

Erreger

→ Virus

Diagnostik

→ Antikörpernachweis aus Stuhlprobe mit ELISA*
→ Antikörpernachweis aus Blutprobe mit PCR**

263
Malaria

Erreger

→ Parasiten

Diagnostik

→ mikroskopische Untersuchung Blutstropfen
→ Antigen-Schnelltest

306
Shigellose (bakterielle Ruhr)

Erreger

→ Bakterien

Diagnostik

→ mikroskopische Untersuchung der Stuhlprobe / Abstrich aus dem Rektum
→ Antikörpernachweis aus Blutprobe
→ Molekulardiagnostik zur Resistenz-bestimmung

* Enzyme-Linked Immunosorbent Assay
** Polymerase Chain Reaction
*** Hämagglutinationshemmtest
**** Immunfluoreszenztechnik

Stand: Jan. 2020

Quelle: RKI: Epidemiologisches Bulletin 48/2019, Reiseassoziierte Infektionskrankheiten 2018; Infektionsepidemiologisches Jahrbuch meldepflichtiger Krankheiten für 2018

IPF vorsorge-online.de